

Gemeindebrief

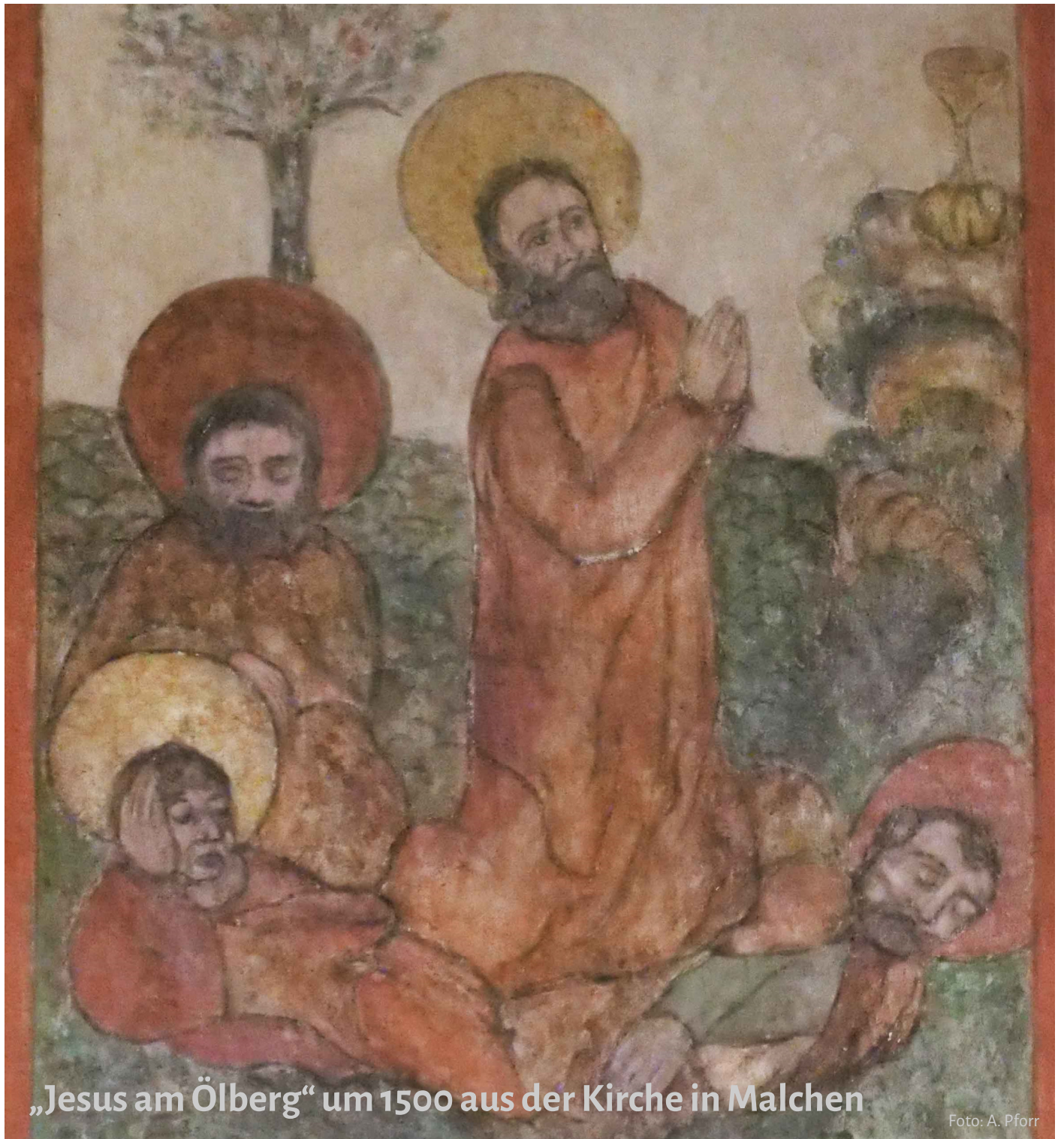
für Jugenheim und Balkhausen

1/2024

Februar/März/April 2024



Evangelische Kirchengemeinde Jugenheim a. d. Bergstraße
im Evangelischen Gemeindenetz Nördliche Bergstraße



„Jesus am Ölberg“ um 1500 aus der Kirche in Malchen

Foto: A. Pforr



INHALT

An(ge)dacht	Seite 3	Angebote für Alleinerziehende	Seite 11
Besuchsdienst	Seite 4	Taizé Gebet	Seite 12
Wohnzimmerkirche	Seite 4	Impressum	Seite 12
Neue Pfarrerin in Bickenbach	Seite 5	Passionsandachten	Seite 13
Neue Gemeindepädagogin in Bickenbach	Seite 5	Angebote für Karfreitag und Ostern	Seite 13
Kultur am Freitagabend	Seiten 6-8	Freud und Leid	Seite 14
Kraftstoff	Seite 8	Gottesdienste	Seiten 14-16
Weltgebetstag	Seite 9	Mini-Gottesdienste	Seite 16
Kinderseite	Seite 10		

KONTAKTE

Gemeindebüro Jugenheim

Alexanderstraße 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Gemeindesekretärin
Marianne Wilhelm
Tel.: 06257-3326
Fax: 06257-64174
Mail: kirchengemeinde.jugenheim-bergstrasse@ekhn.de
Homepage: www.ev-gemeindenetz-nb.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Di, Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr;
Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrerin:

Miriam Fleischhacker
Mail: miriam.fleischhacker@ekhn.de
Tel.: 01714952291

Alexanderstraße 13
64342 Seeheim-Jugenheim

Gemeindehaus

Lindenstraße 6

Hausmeister

Andreas Hechler
Lindenstraße 6
Tel.: 06257-9193444

Kirchenmusik

Clemens Fricke (Kirchenchor)
Tel.: 06257-6468175
Mail: clemens.fricke@bfmuk.de

Marie-Charlotte v. Lehsten (Organistin und Kinderchor)
Mail: mclehsten@gmail.com

Wolfgang Seidemann (Bläserchor Balkhausen)
Mail: riedstadtmusik@web.de
Tel.: 06158-73187

Hermann Waßmuth (Organist)
Tel.: 06257-62029
Mail: Hermann.Wassmuth@t-online.de

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Ulrike Sommer
Lindenstraße 8
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257-7614
Mail: Kita.Jugenheim-Bergstrasse@ekhn.de

Spendenkonto (auch Stiftung):

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE36508501500024001857
BIC: HELADEF1DAS

Konto Förderkreis Bergkirche:

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE67508501500024007022
BIC: HELADEF1DAS

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222
(gebührenfrei)

Hospiz Bergstraße

Kalkgasse 13, 64625 Bensheim
Tel.: 06251-17528-0
Mail: post@hospiz-bergstrasse.de
Homepage: www.hospiz-bergstrasse.de



Hospizverein Pfungstadt und Nördliche Bergstraße e.V.

Mühlstr. 84, 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157 - 911100
Mail: hospiz.pfungstadt@t-online.de
Homepage: www.hospizverein-pfungstadt.de



Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge



Fasten heißt für mich, über meinen Schatten zu springen. Mir etwas zuzutrauen, von dem ich vorher nicht dachte, dass es geht. Etwas aufzugeben, das ich vorher als sehr zu mir gehörend empfunden habe. Auszuprobieren, anders zu sein und zu merken, was mir wichtig ist. Im christlichen Verständnis geht es

beim Fasten darum, meine Zugehörigkeit zu Gott in den Mittelpunkt zu stellen. Über das „Etwas-Anders-Als-Sonst“-Machen zu merken, wohin und zu wem ich gehöre. Im weiteren Sinne können wir so das Fasten auch nutzen, um das Zusammengehören der Menschen untereinander zu betonen.

Die Aktion „7 Wochen ohne“ schlägt in jedem Jahr einen Aspekt unseres Alltags vor, über den wir in der Fastenzeit von Aschermittwoch bis zu den Kar-Tagen nachdenken können. In diesem Jahr steht das Motto „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge“ über dieser Zeit.

Der erste Teil „Komm rüber“ setzt zum einen eine offene Tür voraus. Es kann nur jemand reinkommen, wenn ich die

Tür nicht zugesperrt habe. Zum anderen muss ich aber auch jemanden einladen, zu mir zu kommen. Ich muss also als Erstes aktiv werden.

Um beides zu tun, brauchen wir ein sinnvolles Gefühl dafür, wann wir etwas mit anderen machen können und wann eben nicht. Wann wir das Alleine-Gehen brauchen. Wann das Alleine-Sein ein Resultat daraus ist, dass ich mich nicht traue oder zu bequem bin, andere einzuladen oder meine Tür zu öffnen.

Sich zu trauen und das Bequeme hinter sich zu lassen, ist der Fastenaspekt dieses Mottos. Für mich müsste am Ende dieser Wochen gar nicht stehen, Gemeinschaft immer als die bessere Möglichkeit zu verstehen. Sondern zu merken: Wann tut mir „Komm rüber“ gut und habe ich darin vielleicht eine göttliche Kraft gespürt? Habe ich mich im Mut einüben können, andere anzusprechen?

Mich interessieren Ihre und Eure Erfahrungen mit dieser Aktion oder einfach mit diesem kurzen Satz: „Komm rüber“ und ich freue mich über Rückmeldungen.

Eine gesegnete Fasten- und Osterzeit wünscht
Pfarrerin Miriam Fleischhacker

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

14. Februar bis 1. April 2024

Komm rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge

edition chrismon



AUS GEMEINDE UND NACHBARGEMEINDEN

Neues Angebot: Besuchsdienst

Liebe Menschen um mich herum,

mein Name ist Sabine Fanny Braxenthaler. Vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet - bei einem Spaziergang oder Einkaufen in unserer Gemeinde? Ich möchte Ihnen gerne etwas anbieten: Würden Sie sich über einen Besuch freuen? Ich kann Ihnen zuhören, wir können uns unterhalten und eine gute Zeit miteinander haben.

Bei unserer Diakonie habe ich eine kleine Ausbildung zum Besuchsdienst gemacht. Auch war ich mein Leben lang in einem sehr kommunikativen Beruf unterwegs. Darum würde ich mich freuen, wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen mögen. Sie verpflichten sich dabei zu nichts. Es ist ein Angebot im Ehrenamt.

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich doch bitte an Marianne Wilhelm im Gemeindebüro, Telefon 3326.

Ihre Sabine Fanny Braxenthaler



Foto: Braxenthaler

Wohnzimmerkirche in Alsbach

„Alles anders“ – unter diesem Motto werden wir **am 3. März ab 18 Uhr in der Alsbacher Kirche** zum ersten Mal eine neue Art Gottesdienst feiern: Wohnzimmerkirche! Da wird vielleicht nicht alles anders, aber doch eine ganze Menge:

Die Kirche wird zum Wohnzimmer. Mit Lichterketten und Ohrensessel, mit Snacks und Getränken. Wir hören Musik und singen gemeinsam – Popsongs statt Kirchenlieder. Wir stellen uns großen und kleinen Fragen des Lebens – gezogen aus dem „Frag-o-Mat“ (der mal ein Kaugummi-automat war). Wir verbinden uns miteinander und mit Gott – mit neuen, freien Formen.

Wir freuen uns über viele neugierige Menschen, die mit uns feiern wollen. In der Wohnzimmerkirche fühlen sich auch Gottesdienst-Neulinge wohl und Familien, deren Kinder sich auch ein gemütliches Plätzchen suchen können – versprochen!

Pfrn. H. Woernle



Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024



AUS NACHBARGEMEINDEN

Pfarrstelle in Bickenbach wieder besetzt.



Foto: Kahlert

Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt haben Sie es einer der örtlichen Zeitungen schon entnommen: Die Bickenbacher Pfarrstelle ist wieder besetzt. Zusammen mit meinem Mann, Christoph Kahlert, teile ich mir die Aufgaben in der Kirchengemeinde.

Mein Name ist Eva Kahlert.

Vor 10 Jahren habe ich in Marburg angefangen, evangelische Theologie zu studieren. Schon damals interessierte mich besonders die Seelsorge, so dass ich bereits im ersten Semester Vorlesungen und Seminare dazu besuchte. Nach meinem Grundstudium wechselte ich zum Hauptstudium nach Tübingen und verbrachte ein Erasmus-Semester im dänischen Aarhus. Nach meinem 1. theologischen Examen absolvierte ich die Ausbildung zur Pfarrerin, also das Vikariat in Hähnlein. Die Bergstraße ist deshalb schon seit drei Jahren mein Zuhause, und auch während des Studiums war ich des Öfteren in Bensheim, da ich als externe Mitarbeiterin für die Christoffel Blindenmission (CBM) gearbeitet habe.

Gottesdienste habe ich während meines Studiums vorwiegend von der Orgelbank aus verfolgt, da ich als Schülerin das Orgelspielen gelernt habe und in der kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern 2013 meinen C-Schein in Orgel und Chorleitung abgelegt habe.

Neben der Kirchenmusik schlägt mein Herz für die Seelsorge. Deshalb fand ich es auch sehr spannend, das letzte halbe Jahr meines Vikariats kranke Menschen im Darmstädter Klinikum als Seelsorgerin zu begleiten. Das Interesse an anderen Menschen, das Zuhören und gezielte Nachfragen machen mir große Freude und sind mit ein Grund, warum ich Pfarrerin geworden bin.

Gleichzeitig freue ich mich auf die Vielfalt des Gemeindepfarramts. Ich freue mich darauf, mit den Menschen im Ort zusammen zu leben und das Leben mitzugestalten. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit anderen Menschen Projekte voran zu bringen und zu verwirklichen. Ich freue mich darauf Ehrenamtliche zu unterstützen und Menschen für Kirche zu begeistern.

Vordergründig bin ich zunächst für die Bickenbacher Kirchengemeinde zuständig. Im Zuge des Kooperationsprozesses bin ich aber auch gespannt auf die Begegnungen und Projekte im Nachbarschaftsraum.

In Vorfreude auf das, was kommen wird, grüße ich Sie herzlich!

Ihre Eva Kahlert

Neue Gemeindepädagogin in Bickenbach



Foto: privat

Mein Herz ist frei wie der Wind. Mit dieser Zeile aus dem Musical „Snow White“ von Frank Nimsgern grüße ich Sie ganz herzlich. Mein Name ist Susan Philippi-Nest, ich bin mit Oliver verheiratet und ich werde ab dem 01.01.2024 als

Gemeindepädagogin mit Schwerpunkt Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde Bickenbach und Umgebung tätig sein.

Die Bergstraße ist mir nicht ganz unbekannt. Ich habe an der evangelischen Fachhochschule in Darmstadt studiert und mich in Waldmichelbach zur systemischen Bera-

terin weitergebildet. Ich engagiere mich in meiner Heimatgemeinde in Ottweiler im Taizé-Gebet, im Chor Klangspiel und in Projekten wie der Osternacht.

Meine Leidenschaften sind Gesang, Theaterbesuche und gutes Essen. Ich habe ein Herz für Menschen und Begegnungen. Deshalb freue ich mich auf die Beziehungsarbeit mit Ehrenamtlichen und Senioren und darauf, die Gemeindearbeit kreativ mitgestalten zu dürfen.

Herzlichst

Ihre Susan Philippi-Nest

Suchanzeige

Der Förderkreis Jugendlicher Bergkirche e.V. möchte für Frau Heidi Z. ein Spendenbescheinigung ausstellen, hat aber keine Adresse von ihr. Wenn Sie Frau Z. sind oder sie kennen, melden Sie sich bitte auf dem Gemeindebüro; Tel.: 06257 3326.



KULTUR

am Freitagabend

2. Februar 2024

Duo BEJAMBÁ – Musik für Querflöte und Gitarre

Eine musikalische Reise nach Südamerika und in den Balkan
Cathrin Ambach - Querflöte, Benjamin Grundmann - Gitarre

8. März 2024

Erlebnisabend mit Liedern und Texten zum Frieden

Künstlertandem DuWieDuBist präsentiert welttextmusikalische Entdeckungsreise
Susanne Bohn und Enno Pigge

5. April 2024

Martin Wagner & Norbert Dömling Duo

Martin Wagner - Akkordeon, Norbert Dömling - E-Bass

jeweils um 19.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Lindenstr. 6, Jugenheim

Eintritt frei. Um eine Spende zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe wird gebeten.

Duo BEJAMBÁ

Im aktuellen Programm spielt BEJAMBÁ Musik des kubanischen Komponisten Eduardo Martin, des serbischen Gitarristen Miroslav Tadic, des argentinischen Meisters des Tangos Astor Piazzolla, des brasilianischen Gitarristen Baden Powell, des argentinischen Pianisten Carlos Aquirre und vieler anderer, ein Konzertprogramm, in welchem Elemente aus Jazz, traditioneller lateinamerikanischer Musik und Musik des Balkan gekonnt vereint werden. Und das auf Reisen durch die musikalische Welt stetig um neue Geheimfunde erweitert wird.

Die beiden Musiker nehmen das Publikum mit auf eine weite Reise und bieten ein einzigartiges Hör-Erlebnis! Zu hören auch auf der neuen CD „CONNECTED“, die sie an dem Abend vorstellen.



Foto: F. Ambach

Benjamin Grundmann studierte Gitarre an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt bei Tilmann Hoppstock, an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und an der Musikhochschule in Thessaloniki. Er lebt in Darmstadt.

Cathrin Ambach studierte Musik an der Hochschule für Musik Köln und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Sie ist Autorin der Querflötenschule „Querflöte - mein schönstes Hobby“ (Schott Verlag). Im Frühjahr 2023 erschien ihre neue CD „CONNECTED“. Sie wohnt in Bensheim.

Cathrin Ambach



Erlebnisabend mit Liedern und Texten zum Frieden



Foto: A. Ludolphy

Das Künstlertandem DuWieDuBist präsentiert mit seinem literamusischen Programm **„DuWie:DuBist Frieden“** alte und neue Friedenstexte in Kombination mit Gesang, Harfe, Akkordeon und indianischer Flöte.

In ihrem Programm „DuWie:DuBist Frieden“ verbinden Susanne Bohn und Enno Pigge Weltmusik der letzten 100 Jahre mit Texten zur Sehnsucht nach Frieden, zur Erinnerung an den Schrecken des Krieges und über die Angst vor einem Atomkrieg. Mal bitter ernst, mal beinahe heiter, werden die beiden Künstler uns nicht nur daran erinnern, die Zeit im Frieden hier bei uns zu genießen. Wir dürfen alle gemeinsam auch das Gefühl spüren, dass es auf jeden von uns ankommt, wenn wir uns einen großen Frieden unter allen Menschen wünschen.

Die Texte im Programm stammen zu einem großen Teil

aus der 1982 erschienenen Friedens-Fibel, einer Anthologie zeitgenössischer Schriftsteller mit Friedens-Lyrik und -Prosa.

„DuWie:DuBist Frieden ist eine Entdeckungsreise in das textliche und musikalische Friedensland. Es regt zum Nachdenken und Schaudern an, fordert aber gleich darauf jeden von uns dazu auf, einzeln und gemeinsam für den Frieden einzustehen - mit Freude und Lust und all den schönen Emotionen, die uns das Leben bietet,“ erklärt die Sängerin und Multiinstrumentalistin Susanne Bohn mit Blick auf das musikalische und textliche Arrangement. „Auch wenn wir heute und hier nicht direkt persönlich vom Krieg betroffen sind, ist es wichtig, sich mit dem Gedanken des Friedens zu beschäftigen. Wenn wir ganz individuell unseren inneren Fokus auf eine friedliche Welt, eine friedliche Umwelt legen, dann sind wir dem großen Frieden zwischen allen Menschen einen großen Schritt näher gekommen.“ Weitere Informationen: www.duwiedubist.de

Die große Bandbreite der Friedenstexte, unter anderem von Hans-Peter Siebenhaar, Angie Döpfer und Ingeborg Görler, in Kombination und im direkten Austausch mit Musik von Ennio Morricone und Joan Baez, Siegfried Fietz oder Juliette Noureddine macht das Programm des Künstlertandems „DuWieDuBist“ besonders reizvoll.

S. Bohn und E. Pigge

Martin Wagner & Norbert Dömling Duo

Starke Melodien, schöne Harmonien und hier und da ein paar leicht kauzig verquere Themen – so klingen die Eigenkompositionen des Duos. Sie sind die Basis für genussvolle, kommunikative, improvisatorische Ausflüge mit viel Gefühl, Humor und unbändiger Spielfreude.

So entwickeln sich immer wieder neue Farben und Texturen: Von der Konzentration eines kammermusikalischen Ambientes bis zu impulsiven Ausbrüchen rockiger Energie ist alles möglich.

Durch ihre individuelle Spielweise und Interpretation lassen die Musiker die Instrumentierung zu einem sehr eigenständigen Sound verschmelzen – und klingen nie so, wie man sich eine typische Besetzung mit Akkordeon und Bass vorstellt.

Martin Wagner exploriert mit seinem Akkordeon emotionale Bandbreiten, indem er ihm zunächst sehnsuchtsvoll-melancholische Töne entlockt, um es schon im nächsten Moment gefährlich fauchen zu lassen.

Und Norbert Dömling addiert mit seinem Fretless-Bass mal virtuose, überraschend sanfte und singende Töne mit

viel Gefühl, mal treibt er mit harten rhythmischen E-Bassläufen an.

Dass Wagner und Dömling seit Jahren gemeinsam im Fifty Fingers Acoustic Orchestra spielten, merkt man ihrer Kommunikation an. Emotional, sanft, wild, virtuos dargeboten, voller Humor und Spielfreude.

Martin Wagner ist mit seinem Akkordeon in vielen Musikstilen zu Hause - am liebsten spielt er jedoch Jazz und Weltmusik. Wegen seiner sehr individuellen, authentischen Spielweise wird er von unterschiedlichsten Künstler*innen ins Studio oder zu Konzerten eingeladen. Vor allem aber ist er mit seiner eigenen Band „Tango Transit“ mit bisher über 500 Auftritten sehr erfolgreich unterwegs. Außerdem unterrichtet Martin Wagner Jazzakkordeon an der Hochschule für Musik in Detmold.

Norbert Dömling packt für diese Besetzung – nachdem er längere Zeit fast nur noch am Kontrabass zu hören war – mal wieder den E-Bass aus. Mit diesem hatte 1973 mit der Kult-Krautrockband „Missus Beastly“ alles begonnen, bevor

(Fortsetzung auf Seite 8)



KIRCHE UND KULTUR



Foto: B. Bodo

(Fortsetzung von Seite 7)

er mit Musiker*innen um die Welt reiste, die ihn vor allem für seinen sehr individuellen Stil schätzten – darunter Toto Blanke, Trilok Gurtu, Charlie Mariano, Biréli Lagrène, John Taylor, Joachim Kühn, Billy Cobham, Tomasz Stańko, Toots Thielemans, Dom Um Romão oder Juan José Mosalini. Letztes Jahr erhielt er den Darmstädter Musikpreis



Foto: J. Henker

2023. Die Jury des Darmstädter Musikpreises möchte mit der Vergabe des Musikpreises 2023 für Dömlings Lebenswerk die öffentliche Anerkennung aussprechen, die dieser faszinierenden Künstlerpersönlichkeit schon lange gebührt.

Text: Bandinfo

Liebe Kirchengemeinden-Nachbarschaft,

nach einem ersten Kennenlernetreffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Nachbarschaftsgemeinden möchte ich die Chance ergreifen und nachhören, ob denn jemand Lust hat, bei der Band Kraftstoff zu rocken.

(https://ev-kirche-seeheim-malchen.de/?page_id=79).

Anfang 2024 werden drei Kraftis die Band verlassen, denn das Abi steht ins Haus und das Elternsein erfordert seine Zeit.

Wir suchen besonders „sangeswütige“, aber auch andere „tonstarke“ Menschen, die in den Bandkontext passen. Wir freuen uns besonders über junge Leute, aber auch die Junggebliebenen sind nicht minder herzlich willkommen. Probenabend ist donnerstags, 19.30h bis ca. 21.15h in der Laurentiuskirche. Das eigene Instrument bringt i.d.R. jeder selbst mit. (Bitte vorher mit mir Kontakt aufnehmen.)

Wer hat Lust auf „Rock my church“ bei Kraftstoff?

Kontakt:

Jens von Minckwitz

jenspost@posteo.de

Tel. 06257 868 165 (abends bzw. AB)

Wir freuen uns aufs Kennenlernen bei Kraftstoff.

Liebe Grüße

Jens von Minckwitz
für



Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. »

Monatsspruch **MÄRZ 2024**



O E K U M E N E

Weltgebetstag



1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

„...durch das Band des Friedens“ – so lautet die Überschrift zum Gottesdienst am Weltgebetstag 2024. Angesichts des Unfriedens überall auf der Welt erscheint dies unrealistisch und abgehoben. Und nun kommt die Gebetsordnung auch noch aus Palästina!

Wie gehen wir damit um?

Der Frieden in der Welt ist gefährdet, mehr als gefährdet. Weltweit kriegerische Auseinandersetzungen. Krieg in der Ukraine. Aus dem Nahen Osten, aus Israel und Palästina sehen und hören wir täglich die schrecklichen Bilder und Berichte nach dem Überfall im Oktober.

Was braucht es zum Frieden? Im Brief an die Gemeinde in Ephesus heißt es: „Der Frieden ist das Band, das euch zusammenhält“ (Eph.4,3). Dieser Text zeigt uns, wozu wir imstande sind, weil Gott uns dazu befähigt: Wir sollen einander (er)tragen, geduldig, freundlich, liebevoll, demütig sein. Diese Gedanken durchziehen die Weltgebetstags-Ordnung, die uns Christinnen aus Palästina für 2024 geschenkt haben. Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 ist auf der internationalen WGT-Konferenz 2017 gefallen.

Und wir übersehen oft, dass in Palästina Christen und Christinnen zwischen den Fronten leben und unter der Situation leiden.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimmen der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstags-Land hörbar zu machen. Jede Weltgebetstags-Liturgie spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen.

Wir wollen diese Stimmen und die Sehnsucht der Frauen nach Frieden hörbar machen, indem wir uns zum Gottesdienst und gemeinsamen Gebet treffen am

**Freitag, den 1. März 2024 um 17 Uhr
in der katholischen St. Bonifatiuskirche
in Jugenheim**



Eine-Welt-Verkauf in der Remise

Bei unserem Eine-Welt-Verkauf in der Remise beim Gemeindehaus können Sie nicht nur Kaffee, Tee und Honig kaufen, sondern ein ganzes Sortiment an kunstgewerblichen Artikeln. Es handelt sich ausschließlich um fair gehandelte Produkte.

**Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr - 17.00 Uhr.
Schauen Sie doch mal rein!**

Im Elektrohaus Herdel ist Kaffee, Tee usw. zu den Geschäftszeiten erhältlich.



Warum

... ist ein Baumstamm rund?

In der freien Natur sind Bäume hohen Belastungen ausgesetzt. Gerade im Winter sind es nicht nur hungrige Tiere, die den Pflanzen zu schaffen machen, auch Stürme und Frost setzen den Bäumen zu. Die runde Form bietet die kleinste Oberfläche pro Volumen. Bei mehrjährigen Pflanzen wie den Bäumen hat sich daher die runde Säulenform in Verbindung mit den Zweigen durchgesetzt. Der Stamm ist stabil und widerstandsfähig und die Zweige mit ihren Blättern oder Nadeln bieten genügend Oberfläche, um beispielsweise Sonne für die Photosynthese zu tanken.



Wie oft findest du die Tiere und den Pilz im Kästchen in der gleichen Reihenfolge im Bild darunter?
Achtung: Von oben nach unten gilt auch!



MINA & Freunde



ICH HATTE
„7 WOCHEN OHNE
HAUSAUFGABEN“
VORGESCHLAGEN!
UND?



FRAU SCHRÖDER
WAR DAGEGEN!



ABER DU SOLLST
AUCH AUF ETWAS
GEWOHNES VER-
ZICHTEN, WAS DIR
NICHT GUTTUT.



SAG ICH DOCH,
HAUSAUFGABEN!



K
I
N
D
E
R
S
E
I
T
E!



Wörter unter der Lupe Karneval

Nachgewiesen ist das Wort Karneval für Fasnacht erstmals im 17. Jahrhundert. Doch der Ursprung ist unklar. Die einen vermuten, dass es auf das lateinische „carne vale“ zurück geht, das übersetzt „Fleisch, lebe wohl“ bedeutet. Demnach ist der Karneval das Abschiednehmen von fleischlichen Genüssen vor der Fastenzeit. Andere glauben, dass sich Karneval aus den Worten „carrus navalis“, also Schiffswagen, gebildet hat. Dann ist der Hintergrund ein heidnischer und bezieht sich auf die festlichen Umzüge der alten Römer, die jedes Frühjahr zur Eröffnung der Schifffahrtssaison veranstaltet wurden.



Text/Illustrationen: DEIKE



BESONDERE ANGEBOTE

Angebote aus dem Dekanat

Für Alleinerziehende Eltern mit Kindern



Frühstückskirche

Wir starten mit einem Begrüßungslied, kleinen Ritualen und einer kindgerechten Geschichte. Danach ist ganz viel Zeit, sich an den gedeckten Tisch zu setzen, zu frühstücken und sich auszutauschen. Für die Kinder gibt es ein Kreativ- und ein Spielangebot. Alleinerziehende Mütter und Väter können auch ohne Kinder teilnehmen.

Termine in 2024:

28.01. / 14.04. / 09.06. / 15.09.2024
von 10 – 12 Uhr

Im Haus der Kirche, Ludwigstr. 13, Heppenheim.

Um eine Anmeldung bis zum Donnerstag davor wird gebeten.
Das Frühstück ist kostenlos.

Kontakt/Anmeldung:

Katja Folk, Tel. 06252 673336

E-Mail katja.folk@ekhn.de

www.dekanat-bergstrasse.ekhn.de > Fachbereiche > Alleinerziehend



Evangelisches Dekanat
Bergstraße

Für Alleinerziehende Eltern mit Kindern



Wohlfühlwochenende im November

Ein kurzer Tapetenwechsel im grauen November mit viel gemeinsamer Zeit – Zeit für Ausflüge, Zusammensein, Familiengottesdienst, Kreativ- und Entspannungsangebote...

22.–24. November 2024:

Kardinal Wendel Haus in Homburg an der Saar

Kosten:

109 Euro für 1 Elternteil und 1 Kind, 19 Euro für jedes weitere Kind.

Jeder, der mit möchte, soll mit können! Sprecht uns an, wenn finanzielle Unterstützung benötigt wird.

Kontakt/Anmeldung:

Katja Folk, Tel. 06252 673336

E-Mail katja.folk@ekhn.de

www.dekanat-bergstrasse.ekhn.de > Fachbereiche > Alleinerziehend



Evangelisches Dekanat
Bergstraße

Abenteuer, Spaß und echte Freundschaft!
Das und noch viel mehr bieten die Pfadfinder!

Infos unter: www.dpsg-jugendheim.de

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Diakoniestation Nördliche Bergstraße

Altes Forstamt · Hauptstraße 15 · Jugenheim

Telefon 06257 83193 ·

info@diakoniestation-seeheim.de

Wir pflegen im Bereich der Gemeinden

Alsbach-Hähnlein, Bickenbach und Seeheim-Jugenheim



BESONDERE ANGEBOTE

Taizé-Gottesdienst in der Bergkirche Jugenheim

Sonntag, 18.02.2024, um 18 Uhr



Bei unseren Taizé-Gottesdiensten ist der Raum im warmen Glanz von vielen Kerzen erleuchtet. Nehmen Sie Platz, lassen Sie sich tragen von Wärme und Geborgenheit und stimmen Sie ein in die Gesänge aus der französischen Kommunität, die wegen ihrer einfachen Texte und Melodien jeder schnell mitsingen kann. Durch die ständige Wiederholung werden sie zu einem Gebet, das nachklingt, auch wenn man schon zu Hause ist.

Wir laden zu diesem besonderen meditativen Gottesdienst herzlich ein.

H. Waßmuth

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL 2024**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Jugenheim wird vier- bis fünfmal im Jahr herausgegeben und kostenlos verteilt. ***Spenden sind uns aber willkommen und auch notwendig.*** Wenn Sie die Herausgabe unseres Gemeindebriefes finanziell unterstützen möchten, dann benutzen Sie bitte unser Spendenkonto und kennzeichnen Sie Ihre Spende mit dem Hinweis „Gemeindebrief“.

Verantwortliches Redaktionsteam: H. Bilgmann, G. v. Burstin, M. Fleischhacker, A. Pforr, H.-P. Rabenau, M. Türck, H. Waßmuth (***neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen***).

Layout: B. Schmitt / Michael Türck; Druck: www.onlineprinters.de (klimaneutral); Auflage: 1.400

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



BESONDERE ANGEBOTE

Passionsandachten

jeweils donnerstags 19.00 Uhr

Bilder der Passion

Die Passionsandachten finden dieses Jahr zum ersten Mal gemeindeübergreifend und oekumenisch statt.

Die Termine:

15. Februar 2024	Evang. Gemeindehaus Jugenheim, Präd. G. v. Burstin
22. Februar 2024	Kath. Heilig-Geist-Kirche Seeheim, M. Müller-Ahlheim und C. Müller-Eberle
29. Februar 2024	Evang. Gemeindehaus Jugenheim, Präd. H. Waßmuth
7. März 2024	Kath. St. Bonifatius Kirche Jugenheim, N.N.
14. März 2024	Evang. Pfr. -Reith-Haus Seeheim, Pfr. Chr. Sames
21. März 2024	Freie evang. Gemeinde Jugenheim, N.N.

Nähere und aktuelle Informationen dazu finden Sie in den Schaukästen unserer Gemeinde sowie unter www.ev-gemeindenetz-nb.de/gottesdiensttermine.



Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Gründonnerstag

Familiengottesdienst mit Tischabendmahl
16:00 Uhr, Gemeindehaus

Karfreitag

Passionsgeschichte in Liedern
mit dem Kirchenchor

11:00 Uhr, Bergkirche

Ostersonntag

Osternacht am Feuer

6:00 Uhr, Park am Gemeindehaus

Osterspaziergang

für Familien

10:00 Uhr, Start am Alten Pfarrhaus, Seeheim

Ostergottesdienst

11:00 Uhr, Bergkirche

Osterfeuer

mit dem Bläserchor Balkhausen

17:00 Uhr, Katharinenkapelle Balkhausen



FREUD UND LEID

**IN DER ONLINE-AUSGABE UNSERES
GEMEINDEBRIEFES VERÖFFENTLICHEN WIR AN
DIESER STELLE KEINE PERSÖNLICHEN DATEN.**

Wir möchten möglichst allen Jubilaren aus unserer Kirchengemeinde an dieser Stelle gratulieren. Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag	04.02.2024	Sexagesimä	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Waßmuth	Eigene Gemeinde
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. Andreas-Sillus	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. Waßmuth	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Andreas-Sillus	
Sonntag	11.02.2024	Estomihi	Leitung	Kollekte für
Balkhausen	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Dietermann	Wohnungs- notfallhilfe
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Dietermann	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Becker	
Sonntag	18.02.2024	Invokavit	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Team	Eigene Gemeinde
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	25.02.2024	Reminiszenz	Leitung	Kollekte für
Balkhausen	9.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. v. Burstin	Telefonseelsorge
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. v. Burstin	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	



Um für die Umwelt möglichst viel Gas einzusparen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die Gottesdienste in Jugenheim im Februar und März bis einschließlich 17. März 2024 (Sonntag Judika) im großen Saal des Gemeindehauses in der Lindenstraße gefeiert werden.



GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Freitag	01.03.2024	Weltgebetstag	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	17.00 Uhr	Gottesdienst	Team	
Alsbach	???	Gottesdienst	N.N.	
Zwingenberg	???	Gottesdienst	N.N.	
Sonntag	03.03.2024	Okuli	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	Eigene Gemeinde
Alsbach	18.00 Uhr	Wohnzimmer-Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Sonntag	10.03.2024	Lätare	Leitung	Kollekte für
Balkhausen	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	Evangelischer Bund
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	17.03.2024	Judika	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. H. Waßmuth	Jugendmigrations-
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	dienste (Diakonie
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. H. Waßmuth	Hessen)
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	24.03.2024	Palmsonntag	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. A. Fetzer	Eigene Gemeinde
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Woernle	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Donnerstag	28.03.2024	Gründonnerstag	Leitung	Kollekte für
Jugenheim (Park)	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tischabendmahl	Pfrn. Fleischhacker	Eigene Gemeinde
Alsbach (Gemeindehaus)	20.00 Uhr	Tischabendmahl	Pfrn. Woernle / Pfr. Hilsberg	
Ober-Beerbach	17.00 Uhr	Tischabendmahl	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg		Einladung nach Alsbach		
Freitag	29.03.2024	Karfreitag	Leitung	Kollekte für
Balkhausen	9.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. A. Fetzer	Christlich-jüdische
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Team	Verständigung
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Sonntag	31.03.2024	Ostersonntag	Leitung	Kollekte für
Balkhausen	17.00 Uhr	Andacht am Osterfeuer, es spielt der Bläserchor	Pfr. I. R. Hechler	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Jugenheim	6.00 Uhr	Gottesdienst	Team	
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. A. Fetzer	
Alsbach	6.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Ober-Beerbach	6.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	6.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	



GOTTESDIENSTE IM APRIL

Montag	01.04.2024	Ostermontag	Leitung	Kollekte für
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	Eigene Gemeinde
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Neutsch	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	07.04.2024	Quasimodogeniti	Leitung	Kollekte für
Balkhausen	9.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. H. Waßmuth	Diakonie Deutschland
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. H. Waßmuth	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Sonntag	14.04.2024	Misericordias Domini	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Becker	
Sonntag	21.04.2024	Jubilate	Leitung	Kollekte für
Balkhausen	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Fleischhacker	Eigene Gemeinde
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Fleischhacker	
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Sonntag	28.04.2024	Kantate	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Seyberth	Kirchenmusik
Alsbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Ober-Beerbach	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
Zwingenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.	

Dieser Gottesdienstplan gibt den Stand bei Redaktionsschluss wieder. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen unserer Gemeinde sowie unter www.ev-gemeindenetz-nb.de/gottesdienststermine über die aktuellen Termine.

Mini-Gottesdienste

für Kinder von 0-6 Jahren, mit Eltern, Omas, Opas ... gemeinsam Gottesdienst feiern.

Wann: 9. Februar, 15. März und 19. April 2024 jeweils um 16.30 Uhr

Wo: Im Ev. Gemeindehaus Jugenheim, Lindenstr. 6

Bitte beachten Sie aktuelle Veröffentlichungen !



Nicht vergessen: Uhr umstellen!

**Am Ostersonntag, 31. März 2024
beginnt wieder die Sommerzeit**